

Ehren- und Verhaltenskodex AFC Wetterau Bulls

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
SPIELER	3
1. RESPEKT.....	3
2. PÜNKTLICHKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT	3
a) <i>Pünktlichkeit</i>	3
b) <i>Ausrüstung</i>	3
c) <i>Zuverlässigkeit</i>	3
3. FAIRNESS	3
4. EINSATZBEREITSCHAFT.....	4
5. MITARBEIT UND VERANTWORTUNG	4
6. PRÄVENTION.....	4
7. SCHUTZKLEIDUNG UND UNFALLVORBEUGUNG	5
8. INTEGRATION	5
9. AUFTRETEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT	5
10. FOLGEN/STRAFMAßNAHMEN.....	5
TRAINER	5
11. GRUNDREGELN.....	5
12. UMGANG MIT SPIELERN.....	5
ELTERN	6

Einleitung

Die Wetterau Bulls haben diesen Ehren- und Verhaltenskodex aufgestellt, um Fehlverhalten zu verhindern und folgende Ziele zu fördern:

Ethisch und politisch korrektes, rechtschaffenes und faires Verhalten im Umgang miteinander und gegenüber allen Beteiligten, um jederzeit den Spaß an der Sportart American Football zu gewährleisten.

Spieler

1. Respekt

Zwischen Trainern und Spielern und unter den Spielern der Wetterau Bulls besteht ein respektvoller und vertrauensvoller Umgang.

2. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

a) Pünktlichkeit

Voraussetzung für einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb ist die rechtzeitige Anwesenheit vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung. Die Spieler sollen rechtzeitig vor Trainingsbeginn da sein. Bei Pflicht-, Freundschafts- und Testspielen sowie Scrimmages werden die Treffpunktzeiten und -orte vorher von den Trainern bekannt gegeben. Bei etwaiger Verhinderung eines Spielers ist dies rechtzeitig beim Trainer persönlich und im Team Controller zu entschuldigen.

b) Ausrüstung

Die benötigte Ausrüstung des Spielers (Helm, Pads, Tiefschutz, Hüftschutz, Mundschutz und geeignete Sportschuhe ohne Schraubstollen, etc.) sind vom Spieler selbst mitzubringen.

c) Zuverlässigkeit

Das Footballtraining ist ernst zu nehmen und die Teilnahme soll nicht von Lust und Laune abhängig sein! Football ist eine Mannschaftssportart und die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler. Sollten außer der Regel wichtige Termine oder Ereignisse dagegen stehen, kann man sich über den Team-Controller und oder ein persönliches Gespräch mit dem Trainer, Teammanager oder einer anderen bestimmten Person vom Training freistellen lassen. Wer anders gewichtet, bekommt entsprechend mehr oder weniger Spielzeit an den Spieltagen.

3. Fairness

Unsportliches Verhalten und grobe Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen sind nicht erlaubt. Schiedsrichter- und Trainerentscheidungen werden ohne Kommentar akzeptiert. Unsportliche Äußerungen gegenüber den Schiedsrichtern oder gegnerischen Spielern aus der eigenen Teamzone werden ebenso wenig geduldet. Die Spieler stellen sich stets in den Dienst der Mannschaft, halten die Satzung und den Ehren- und Verhaltenskodex ein und tragen so zum gemeinsamen Erfolg der Mannschaften bei.

4. Einsatzbereitschaft

Die konzentrierte Teilnahme des Spielers beim Training sowie beim Spiel ist unbedingt erforderlich. Den Anordnungen der Trainer ist Folge zu leisten. Die vorgegebenen Übungen sind mit größtem Einsatz und entsprechend der Fähigkeiten ordnungsgemäß durchzuführen. Störungen sind nicht erlaubt und werden beanstandet.

5. Mitarbeit und Verantwortung

Die Spieler beteiligen sich vor Trainings- bzw. Spielbeginn am Aufbau und nach Trainings- bzw. Spielende am Abbau

Mit den vom Verein gestellten Trainings- und Spielmaterialien ist sorgsam umzugehen. Die zur Verfügung gestellten Vereinstrikots und Vereinshosen sind ordnungsgemäß zu behandeln und zu pflegen. Zu jedem Spiel erscheint der Spieler mit frisch gewaschener Spielbekleidung (Trikot, Hose, Socken, etc.). Vereinsbekleidung, die während eines Spiels beschädigt wurde, ist umgehend nach dem Spiel dem Equipment-Manager oder dem Vorstand zu melden und zu übergeben, damit sie sach- und fachgerecht genäht werden kann. Verlorene Vereinsachen sind vom Spieler zu ersetzen.

Die Umkleieräume sind nach dem Training und dem Spiel sauber zu hinterlassen. Das gleiche gilt für das Spiel- und Trainingsgelände. Für den Transport zu den Spielorten, wird der Verein stets versuchen, entsprechende Möglichkeiten zu organisieren. Das Geld dafür ist nach Bekanntgabe innerhalb der nächsten 5 Tage zu überweisen. Es kann aber zu Situationen kommen, in denen die Spieler bzw. Eltern selbst fahren müssen. Hier haben sich Spieler mit Hilfe der Trainer selbst zu organisieren.

6. Prävention

Die Wetterau Bulls dulden keinerlei Drohungen, Tätigkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten. Der Konsum von Tabakwaren, Alkohol und Drogen ist den Jugendspielern untersagt. Bei Jugendveranstaltungen wird kein Alkohol ausgeschenkt. Die Mobiltelefone sind abzuschalten. Jegliche Form von Doping ist verboten, insbesondere Doping mit Mitteln, die auf der internationalen Dopingliste der WADA stehen.

Den Spielern und der Chain Crew ist der Konsum von Tabakwaren, Drogen und Alkohol während eines Spiels verboten. Wer betrunken oder berauscht zu Spielen erscheint muss mit Konsequenzen rechnen. Die Mobiltelefone sind abzuschalten. Jegliche Form von Doping ist verboten, insbesondere Doping mit Mitteln, die auf der internationalen Dopingliste der WADA stehen. Probleme jeglicher Art, (auch private), können dem Trainer oder dem Vorstand des Vereines anvertraut werden. Trainer und Vorstand werden mit dem Verein zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, diese gemeinsam mit dem Spieler zu lösen. Selbstverständlich werden die Anliegen der Spieler vertraulich behandelt.

7. Schutzkleidung und Unfallvorbeugung

Bei jedem Training und jedem Spiel ist die komplette Schutzkleidung zu tragen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Trainer und Betreuer achten darauf, dass diese Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Schmuck jeglicher Art ist abzunehmen, so dass Spieler und Mitspieler nicht gefährdet werden.

8. Integration

Es werden keine Unterschiede bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird gleich behandelt. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten.

9. Auftreten in der Öffentlichkeit

Spieler der Wetterau Bulls haben sich anständig, politisch korrekt und gesetzeskonform zu verhalten. Die Reputation des Vereins und der Gemeinde Wölfersheim stehen an oberster Stelle.

10. Folgen/Strafmaßnahmen

Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex haben Folgen, die von Fall zu Fall vom Vorstand festgelegt werden:

- Mündliche Verwarnung, verbunden mit einer Wohltat für die Mannschaft oder die Allgemeinheit
 - Schriftliche Verwarnung, bei Jugendspielern Mitteilung an die Eltern
 - Trainingsverbot auf bestimmte Zeit, höchstens für 3 Monate
 - Sollte es für einen Spieler zum Spielverbot durch die Schiedsrichter kommen, so wird der Vorstand intern über evtl. weitere Maßnahmen oder Strafen für den Spieler entscheiden
 - Ausschluss aus dem Verein, verbunden mit einem Platzverbot. Evtl. Forderungen gegenüber dem Spieler bleiben jedoch bestehen.
- Die Reihenfolge der Maßnahmen entspricht nicht zwingend der Reihenfolge im Ehren- und Verhaltenskodex.

Trainer

11. Grundregeln

Trainer haben auf Grund ihrer Vorbildfunktion dafür zu sorgen, dass sie sich in der Öffentlichkeit anständig, politisch korrekt und gesetzeskonform repräsentieren. Trainer erscheinen pünktlich und zuverlässig beim Training und haben sich entsprechend vorbereitet.

Gegenüber den Spielern, Eltern und Schiedsrichtern verhalten sich die Trainer ebenfalls korrekt.

12. Umgang mit Spielern

- Positive und konstruktive Kritik
- Motivierende Ansprachen
- Über Schutzbestimmungen (siehe Verhaltenskodex Spieler) informieren und deren fortlaufende Beibehaltung kontrollieren

Eltern

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage für einen erfolgreichen Sportverein. Bei mindestens einem Elternabend pro Saison, vom Vorstand einberufen, sollen die Eltern über alle wichtigen Ereignisse und Pläne informiert werden. Die Eltern haben das Recht eine Auskunft vom Trainer zu erhalten, der in sportlichen Fragen die letzten Entscheidungen hat. Umgekehrt erwartet der Verein von den Eltern, dass sie sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sind. Des Weiteren sollte es Eltern bewusst sein, dass sie Eltern und nicht Trainer sind.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Ehren- und Verhaltenskodex gelesen habe und mich an die aufgeführten Regeln und Vorgaben halten werde.

Name in Druckbuchstaben

Datum, Unterschrift Spieler/Trainer

ggf. Unterschrift Eltern